FREIWILLIGE FEUERWEHR
LASSEE

FLORIAN 25

JAHRESBERICHT DER FF LASSEE

UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT

VORWORT

Zum Jahresende möchten wir noch einmal auf die Ereignisse und Einsätze der Feuerwehr im Jahr 2025 zurückblicken. Dieses Jahr stand ganz im Zeichen der „Eröffnung".

Bereits das Ende des Jahres 2024 war von mehreren schweren Unfällen geprägt, und auch die ersten drei Monate des neuen Jahres begannen intensiv – mit insgesamt **11 Brandeinsätzen**. Unsere Atemschutzwarte waren in dieser Zeit besonders gefordert, da parallel der **Umzug der Atemschutzwerkstatt** stattfand. Hier zeigte sich deutlich, dass wir mit unserer Ausbildung und der modernen Ausstattung bestens vorbereitet sind.

Bei den Bränden reichte die Bandbreite heuer von **PKW- und Kaminbränden** über **Hecken-, Keller-, Gebäude-** bis hin zu **Müllbränden**. Dank des schnellen und professionellen Einsatzes unserer Mannschaft konnte in vielen Fällen Schlimmeres verhindert und Gebäude gerettet werden.

Ob **Katzen- oder Falkenrettung** – wenn Hilfe gebraucht wird, sind wir zur Stelle. Auch unsere **Seilwinde** kam mehrfach zum Einsatz: Bei versunkenen Baggern, verunfallten PKWs oder Traktoren konnten wir mit der richtigen Technik die Verkehrswege rasch wieder freimachen.

Wie schon in den letzten Jahren blieb auch heuer kein Jahr ohne **Ölaustritt oder Ölspur**. Insgesamt waren **sechs Schadstoffeinsätze** zu bewältigen – der längste erstreckte sich von der Kirche in Lassee bis kurz vor die Ortseinfahrt von Fuchsenbigl. Gemeinsam mit der **FF Haringsee** konnten wir diesen Einsatz trotz großer Hitze erfolgreich abschließen.

Mehrmals wurden wir auch zu **Türöffnungen** gerufen – glücklicherweise trafen wir dabei stets rechtzeitig ein, um der Rettung raschen Zugang zu den Wohnungen zu ermöglichen.

Insgesamt verzeichneten wir **über 80 Einsätze**. Dabei konnten **drei Tiere und zehn Personen** gerettet werden; mehrere weitere Verletzte wurden vom Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht.

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit war heuer die **Fertigstellung des neuen Feuerwehrhauses**. Nach der Übersiedelung im Juli folgten intensive Vorbereitungen für die feierliche Eröffnung.

Für mich persönlich war das **Jugendlager der Feuerwehrjugend** ein besonderes Highlight. Drei entspannte Tage mit unseren jüngsten Mitgliedern zu verbringen, war ein wunderschönes Erlebnis.

Neu für uns waren heuer auch die zahlreichen **Verkehrsreglertätigkeiten** – ein wichtiger Beitrag zur **Sicherheit unserer Gemeindebürgerinnen und -bürger**. Ebenso nahmen wir wieder an den traditionellen **Kirchgängen** teil.
Nach zwei herausfordernden Jahren zeigt sich nun umso mehr, wie stark der **Teamgeist und die Kameradschaft** in unserer Feuerwehr sind. Alle ziehen an einem Strang und arbeiten auf Augenhöhe – darauf können wir stolz sein.

Ein herzliches **Dankeschön** gilt allen **Mitgliedern, Helferinnen und Helfern** sowie unseren **Partnerinnen und Partnern** für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Unterstützung.

Zum Abschluss noch ein wichtiger Hinweis: **E-Scooter und Handys** stellen eine zunehmende Brandgefahr dar. Bitte achten Sie stets auf den sicheren Umgang damit – in Österreich kam es leider bereits zu mehreren Wohnungsbränden durch abgestellte E-Scooter.

Ich wünsche Ihnen ein sicheres, unfallfreies und gesundes Jahr 2026 und freue mich, Sie bei unseren vielen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

OBI Martin Schreiner

INHALT

4 Einsätze
8 Übungen und Schulungen
9 Feuerwehrjugendjahr 2025
12 Das Wettkampfjahr
13 Im Dienst der Gemeinschaft
14 Die freiwilligen Helfer
16 Die Übersiedelung
17 Bausteinaktion
18 Die Räume im Detail
20 Feierliche Eröffnung
22 In eigener Sache
23 Zwischen den Einsätzen
24 Aus dem Archiv
26 (D)ein Spind ist noch frei!
27 Auszeichnungen
28 Weihnachtsgrüße

KOSTEN FEUERWEHRHAUS

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer der Feuerwehr,
endlich ist es geschafft! Nach rund zwei Jahren Bauzeit und über 11.000 geleisteten Arbeitsstunden unserer Feuerwehrmitglieder sowie vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer haben wir gemeinsam Großartiges erreicht: **Wir haben ein Feuerwehrhaus für die Zukunft geschaffen!**

Nach über 25 Jahren Planung und in der mittlerweile fünften Version entstand nicht nur ein Feuerwehrhaus, sondern **„Dein Feuerwehrhaus"** – ein Ort für Jung und Alt, für unsere Jugend, unsere Zukunft und kommende Generationen. Modern, zukunftsorientiert und mit Weitblick!

Der Grundstein für dieses Projekt wurde mit der Wahl des richtigen Bauplatzes gelegt. Zahlreiche Wegeberechnungen, Standortanalysen und viele weitere Überlegungen waren notwendig, bis der ideale Standort gefunden war. Anschließend konnten wir in die Planungsphase starten.
Ein besonderer Dank gilt unserem ehemaligen Bürgermeister **Roman Bobits**, der stets ein offenes Ohr für uns hatte und uns tatkräftig unterstützte. Nach mehreren Präsentationen vor den Gemeindevertretern fiel schließlich der Startschuss: Im Herbst 2023 erfolgte der **offizielle Spatenstich**.

Nach zwei intensiven Jahren möchte ich mich von Herzen bei allen Feuerwehrmitgliedern und freiwilligen Helferinnen und Helfern bedanken. Jeder Arbeitseinsatz war eine bereichernde Erfahrung. Nach der Zeit der Pandemie haben wir uns wieder besser kennengelernt, neue Freundschaften sind entstanden – und einige Helferinnen und Helfer haben sich sogar entschieden, der Einsatzmannschaft beizutreten. Das Schönste daran: Es ist eine großartige Kameradschaft gewachsen!

Mit unserem Architektenbüro Baustudio Höfer wurde stets geachtet, dass es zu keinen Überschreitungen der ausgeschriebenen Kosten gekommen ist und durch die Eigenleistung der Feuerwehr konnte viel Geld eingespart werden.

Baugrund, Gutachten, Brunnen, Aufschließung usw.	€	253.232,03
Kosten laut Ausschreibung Gebäude und ÖBA	€	3.387.011,39
Gesamtkosten	**€**	**3.640.243,42**
Finanzierung		
Förderungen Land und Bund	€	1.236.703,00
Eigenleistung Feuerwehr Lassee	€	410.000,00
Marktgemeinde Lassee	**€**	**1.993.540,42**

Wir bedanken uns bei allen Vertreterinnen und Vertretern der Marktgemeinde Lassee für die Unterstützung, dass dieses Projekt verwirklicht werden konnte!

Mein besonderer Dank gilt auch unseren **Lebenspartnerinnen und Lebenspartnern**, die es ermöglicht haben, dass wir neben dem Übungs- und Einsatzdienst so viel zusätzliche Zeit in dieses Projekt investieren konnten.
In Zusammenarbeit mit der **Lebenshilfe Baumgarten** und **Nusmir Besic** haben wir außerdem einen wunderschönen Baustein gestaltet. Unsere Bausteinaktion wurde von der Bevölkerung und zahlreichen Firmen begeistert unterstützt. Dadurch konnten wir wichtige Geräte sowie neue Spinde anschaffen. Die restlichen Räume konnten wir mit vorhandenen oder gebrauchten Möbeln liebevoll einrichten.

Für die Zukunft wünsche ich mir in unserer Marktgemeinde **mehr Zusammenhalt und Einigkeit**, denn die Mitglieder der FF Lassee und alle Helferinnen und Helfer haben hier ein Gebäude **für alle** geschaffen.
Mögen sich auch in Zukunft viele Freiwillige unserer Organisation anschließen, damit das System Feuerwehr – getreu unserem Wahlspruch – noch lange Bestand hat:

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!"
Gut Wehr!
Martin Schreiner, OBI
Feuerwehrkommandant FF Lassee

EINSÄTZE 2025

Jedes Jahr schreibt seine eigenen Geschichten und 2025 begann früher und intensiver, als viele erwartet hätten.
Noch bevor das Jahr richtig Fahrt aufnahm, zeigte sich, dass die Anforderungen an unsere Feuerwehr weiter steigen.
Besonders bei den Brandeinsätzen wurde die Entwicklung deutlich: Während 2022 noch **sechs** dieser Einsätze zu bewältigen waren, stieg die Zahl 2023 auf **acht** und 2024 bereits auf **dreizehn**.
Bis zum Redaktionsschluss des aktuellen Berichts verzeichnen wir schon **17 Brandeinsätze, ohne Brandsicherheitswachen** eingerechnet.

Bevor wir tiefer in die Zahlen und Details eintauchen, möchten wir euch nun ein paar Einsätze des vergangenen Jahres näherbringen.

Im Dezember des Vorjahres wurden wir noch zu einem Wohnhausbrand nach Untersiebenbrunn alarmiert

Brand eines Pelletsofen

Brand eines Wintergartens, ein übergreifen ins Wohngebäude konnte verhindert werden

Unweit einer Hauseinfahrt kam ein Stromkasten in Brand - durch rasches Eingreifen konnte ein Übergreifen auf die Fassade verhindert werden.

Fahrzeugbergung auf der Hauptstraße nach einer Kolliision mit einem weiteren Fahrzeug

Gezieltes Ablöschen eines Misthaufenbrandes

Gemeinsam mit der Feuerwehr Leopoldsdorf löschten wir ein Fahrzeug auf der L5

Kontrolle nach einem vermutlichen Brand aus dem Motorraum

Nach einem Wildwechsel kam dieser PKW bei einem Baum zum Stillstand - keine Verletzten

Bei einem Heckenbrand griff das Feuer bereits auf die Fassade eines Nebengebäudes über

Tierrischer Einsatz, ein Falke konnte in 5m Höhe von einem Netz im Baum befreit werden, Selbst die Vorarlberger Nachrichten berichteten davon

Traktorbergung mit größerem Ölverlust, der gebunden werden musste

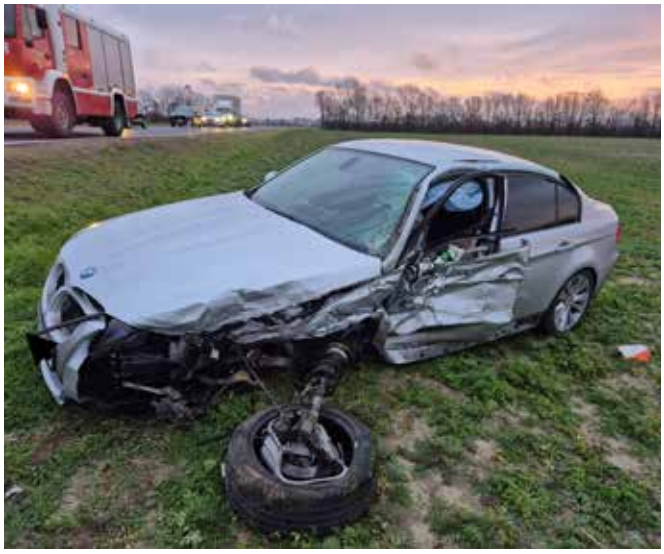
Fahrzeugbergung im Seengebiet

Nach einem technischen Defekt konnte dieser Traktor mit unserer Seilwinde und einem Tieflader eines Landwirtes verladen werden

Vor kurzem hatte diese Lenkerin viele Schutzengeln auf der L4 Richtung Loimersdorf

Beseitigen einer längeren Ölspur

Unterstützung bei einem Verkehrsunfall zwischen Loimersdorf und Engelhartstetten



Ein schwerer Unfall am Nikolaustag 2024
in Richtung Leopoldsdorf

Eine Person wurde dabei schwer verletzt

Selbst während der Feuerwehrhauseröffnung
wurden wir zu einem Verkehrsunfall Richtung
Großenbrunn alarmiert

Durch einen medizinischen Notfall kam es zu
einem Verkehrsunfall mit drei beteiligten
Fahrzeugen im Ortsgebiet

Umgestürzter Baum im Seengebiet

365 TAGE

IM JAHR

RUND UM DIE UHR

EINSATZBEREIT

ÜBUNGEN UND SCHULUNGEN

Obwohl der Neubau unseres Feuerwehrhauses sehr viel Zeit und Kraft in Anspruch nahm, sind die Übungen im Jahr 2025 nicht zu kurz gekommen. Übung macht nämlich den Meister, auch bei der Feuerwehr! Neben überörtlichen Funkübungen, die mehrmals pro Jahr verteilt im Abschnitt stattfinden, stehen auch zahlreiche technische und Branddienstübungen am Programm.
Weiters fand im Jänner eine Bezirks Katastrophen-Hilfs-Dienst (KHD) Übung in Lassee statt.

Zum Thema Waldbrand und Sturmeinsätze wurde im Hubertuswald geschult und geübt.

Die jährliche körperliche Überprüfung der Atemschutzgeräteträger (besser bekannt als Finnentest – ging im Frühjahr in einer Halle einer unserer Kameraden über die Bühne. An zwei Tagen wurden die Geräteträger nach den Vorgaben des Landesfeuerwehrkommandos an ihre körperlichen Grenzen gebracht. So kann sichergestellt werden, dass wir fit für den Einsatz sind!

Ende September nahmen wir an einer Internationalen Katastrophenhilfsdienst Übung in der Slowakei (Raum Malacky) teil.

Mehrfache Menschenrettung aus einem PKW

Ein Teil des Finnentests

Eine Atemschutzübung wurde in der verrauchten Waschbox durchgeführt

Bei jeder Übung findet im Anschluss eine Nachbesprechung statt

Bei der traditionellen Ostermontagsübung war das erste Szenario ein Fahrzeugbrand mit Personensuche

Das zweite Szenario war eine Person in Notlage zu befreien

Atemschutzübung in Hohenruppersdorf

FEUERWEHRJUGENDJAHR 2025

LANDESLAGER IM WALDVIERTEL

Auch im heurigen Sommer nahmen wir am ersten Wochenende der Sommerferien mit unserer Lasseer Feuerwehrjugend am Landeslager der niederösterreichischen Feuerwehrjugend teil. Wie auch die Jahre davor wurden unsere Jüngsten Helden durch einen Bus der Fa. Busam Reisen gemeinsam mit anderen Jugendlichen aus umliegenden Ortschaften direkt zum Lagergelände gebracht. Ebenfalls mit dabei: 2 Betreuer, Zelte, Schlafsäcke, sowie vollgepackte Koffer mit reichlich Motivation und Vorfreude. Zielort: Sigmundsherberg, einer kleinen Gemeinde unweit von Horn, im Waldviertel. Während der 4 actionreichen Tage, zogen mehr als 6.800 Kinder und Betreuer in die größte Zeltstadt Österreichs und verwandelten die sonst so überschaubare Gemeinde in eine Metropole. Neben der unzähligen Freizeitaktivitäten, die geboten wurden, standen unter anderem auch die Bewerbe im Vordergrund. Leider wurden wir dieses Jahr aber auch von heftigen Unwettern und Regenschauern getroffen. Mit großer Mühe und Zusammenarbeit aller Kinder und Betreuer, blieb unser Zelt trocken. In diesem Fall ein großes Dankeschön an die veranstaltende Feuerwehr. Diese und unzählige zusätzliche Freiwillige Unterstützer und Helfer hatten auf jede Herausforderung eine Antwort parat! Wir sind stolz auf unsere Bewerbsteilnehmer und freuen uns schon auf nächstes Jahr, beim Landeslager 2026 in Küb (NK)!

Bei Spiel und Spaß wechselten auch ständig die Ortstafeln ihren Besitzer.

FEUERWEHRJUGENDJAHR 2025

WISSENSTEST IN ORTH/DONAU

Die traditionelle Wissensüberprüfung der Feuerwehrjugend ging in diesem Jahr in Orth/Donau über die Bühne. Bei verschiedenen Stationen wurden die Jugendlichen nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch in Themen wie Verhalten in Gefahrensituationen, Knoten und Erkennen von Einsatzgeräten geprüft. Gratulation an alle wissbegierigen Jugendlichen für die bestandenen Abzeichen und heißen beim nächsten Wissenstest des Bezirkes Gänserndorf alle Kinder und hoffentlich etliche Besucher im neuen Feuerwehrhaus in Lassee herzlich Willkommen. Datum: 22.03.2026, Lassee

FEUERWEHRJUGEND ÖSTERREICH Sei dabei!

Angelobung einiger Jugendmitglieder bei der Florianimesse

Fleißig haben sie uns auch bei der Feuerwehrhauseröffnung unterstützt

BESUCH VS LASSEE

Ende September bekamen wir im neuen Feuerwehrhaus Besuch der Volksschule Lassee. Den rund 140 Kindern, 12 Lehrkräften und der Direktorin selbst präsentierten wir den vollen Umfang der Feuerwehr im Rahmen eines Stationenbetriebes. Den Kindern wurde ebenfalls erklärt, was zu tun ist, wenn es in der Schule einmal zu einem Ernstfall kommen sollte. Abschließend präsentierten uns die Kinder ein selbst einstudiertes Lied über die Feuerwehr. Wir bedanken uns für den Besuch und das komponierte Feuerwehrlied!

DAS WETTKAMPFJAHR

24. MAI IN UNTERSIEBENBRUNN ABSCHNITTSWETTKÄMPFE

2026 IN LASSEE

Am 24. Mai 2025 fanden in Untersiebenbrunn die Abschnittsfeuerwehrwettkämpfe inklusive Abschnittsfeuerwehrtag statt. Unsere Wettkampfgruppe, heuer vorwiegend jung aufgestellt, bereitete sich Wochen vor den Wettkämpfen intensiv darauf vor. Eine Premiere gab es für 2 Mitglieder, sie nahmen das erste Mal an Wettkämpfen teil. Die Vorbereitung zahlte sich schließlich aus: das Podium versäumte man zwar um einige Hunderstel Sekunden, einen Pokal durfte unsere junge Truppe dennoch in die Höhe stemmen! Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr 2026, denn wir dürfen die Abschnittswettkämpfe nächstes Jahr in Lassee austragen!

BENEFIZLAUF:

Feuerwehrleute laufen zwar oft und auch meist für einen guten Zweck – aber nur selten 6 Stunden lang in voller Montur im Kreis! Beim 12. Lasseer Benefizlauf am 22. März 2025 stellten sich wieder 9 Mitglieder der ultimativen Challenge: in voller Einsatzmontur, mit Atemschutzgerät auf dem Rücken und Helm auf dem Kopf nahmen wir am 6 Stunden Lauf in der Megastaffel teil. Lediglich die Einsatzstiefel wurden gegen etwas bequemere Laufschuhe getauscht.

Bürgermeister Norbert Klein machte sich ebenfalls ein Bild von unserer Leistung und unterstützte uns mit notwendigen Goodies für die Regeneration nach dem Lauf. Nach 6 Stunden, bei dem wir als Feuerwehr mit unseren Fahrzeugen das Schlusssignal darstellten, standen unglaubliche 55,1 Kilometer auf dem Zähler.

Die Leistung zahlte sich aus, denn jeder gelaufene Kilometer kommt dem Kinderhospiz Sterntalerhof zugute.

IM DIENST DER GEMEINSCHAFT

Auch abseits des Einsatzgeschehens ist die Feuerwehr Lassee Teil des Gemeindelebens.

Bei der Florianimesse, den Prozessionen und anderen feierlichen Anlässen zeigen wir Präsenz und Zusammenhalt.

Diese Veranstaltungen sind Ausdruck unserer Verbundenheit mit der Bevölkerung und ein Zeichen dafür, dass Gemeinschaft und Tradition in Lassee nach wie vor einen hohen Stellenwert haben.

Allerheiligen

Auszug aus der Kirche nach der Florianimesse im Mai

Unser neuer Pfarrer Mag. Peter Piechura stellte sich im Rahmen unserer heurigen Weihnachtsfeier vor und wird Mitglied (Feuerwehrkurat) der Feuerwehr Lassee

Auferstehungsprozession

Verabschiedung Pfarrer Dr. Ikenna Okafor

Bei der Florianimesse heuer konnten wir wieder Mitglieder in den aktiven Stand überstellen

DIE FREIWILLIGEN HELFER

Obwohl uns das Regenwetter nicht gerade in die Karten spielte, entstand nach der Florianimesse am 04.05.2025 ein Gruppenfoto mit den freiwilligen Helfern vor dem neuen Feuerwehrhaus.

Einige Mitglieder und Helfer konnten an diesem Tag leider nicht dabei sein.

Foto: SnipezArts

DIE ÜBERSIEDELUNG

EIN NEUER ABSCHNITT BEGINNT

19. JULI 2025

Der 19. Juli 2025 war für die Feuerwehr Lassee ein Tag voller Energie und gemeinschaftlichem Spirit.

An diesem Samstag verlegten wir den gesamten Betrieb vom alten Standort am Hauptplatz in das neu errichtete Feuerwehrhaus in der Unteren Ringstraße 1. Schon früh am Vormittag herrschte reges Treiben: Einsatzuniformen, Geräte, Dokumente und die technische Ausrüstung wurden sorgfältig verladen.
Unterstützt von engagierten Mitgliedern und freiwilligen Helfern formierte sich schließlich der Fahrzeugkonvoi, der symbolisch und sichtbar für alle durch den Ort zum neuen Standort fuhr.

Für viele Beteiligte war dieser Moment mehr als ein Umzug – er war ein Wendepunkt.

Das alte Haus hatte die Feuerwehr über Jahrzehnte begleitet, doch nun begann ein neues Kapitel unter modernen Bedingungen.
Die Ankunft im neuen Gebäude wurde von einem Gefühl der Freude, des Zusammenhalts und der Vorfreude auf die Zukunft getragen.

Der 19. Juli 2025 wird daher als Tag in Erinnerung bleiben, an dem die Feuerwehr Lassee gemeinsam Geschichte schrieb: mit Herz, Teamgeist und großem Stolz auf das Erreichte.

BAUSTEINAKTION – EIN VOLLER ERFOLG!

FÜR UNSER NEUES FEUERWEHRHAUS

Als sich die Feuerwehr Lassee **Ende 2023 bei einer Chargensitzung** zur Budgetplanung zusammensetzte, ahnte wohl niemand, welch großartige Dynamik unsere geplante Bausteinaktion entwickeln würde.

Die Idee war einfach: Jeder kann einen symbolischen Baustein für unser neues Feuerwehrhaus erwerben – und damit einen ganz realen Beitrag zu dessen Ausstattung leisten.

Die Bausteine gab es in vier Kategorien:

- Gold – 1.000 €
- Silber – 500 €
- Bronze – 300 €

und natürlich auch die **100 €-Bausteine** für alle, die uns in kleinerem Rahmen, aber mit großem Herz unterstützen wollten.

Was zunächst als nette Ergänzung zur Finanzierung gedacht war, entwickelte sich schon bald zu einem richtigen Selbstläufer.

Die Nachfrage war groß und wir waren überwältigt, wie viele Menschen, Familien und Betriebe sich sofort bereit erklärten, uns zu unterstützen.

Die Begeisterung und das Engagement in der Bevölkerung waren einfach großartig!

Mit Stolz dürfen wir sagen:

Insgesamt konnten wir durch die Bausteinaktion beeindruckende 129.805 € einnehmen!

Ein Betrag, der unsere Erwartungen bei Weitem übertroffen hat und direkt in die Ausstattung unseres neuen, modernen Feuerwehrhauses fließen wird – etwa in Spinde, Medientechnik und viele weitere wichtige Einrichtungen, die uns den Einsatzalltag erleichtern.

Alle Baustein-Käufer ab Bronze bleiben für immer im neuen Feuerwehrhaus verewigt!

Ihre Namen sind auf unserer **Spendentafel beim Haupteingang** zu finden – ein sichtbares Zeichen des Zusammenhalts und der großartigen Unterstützung.

Wir möchten uns **bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern von ganzem Herzen bedanken** – egal ob Gold-, Silber-, Bronze- oder 100 €-Baustein: Jeder einzelne Beitrag hilft uns, unser neues Zuhause für die kommenden Generationen auszustatten.

Und für alle, die sich vielleicht jetzt noch denken: „So ein Baustein wär doch auch was!“ – es sind noch **ein paar wenige Bausteine** verfügbar.

Wer also Lust hat, sich ebenfalls im neuen Feuerwehrhaus zu verewigen, ist herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden.

Ihr habt gezeigt, was Zusammenhalt in Lassee bedeutet – **Gemeinsam für unsere Sicherheit!**

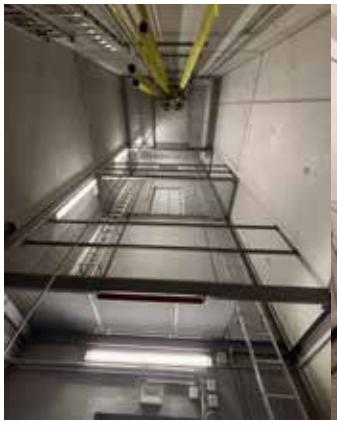
DIE RÄUME DES FEUERWEHRHAUSES IM DETAIL:

NACHRICHTENRAUM

Der Nachrichtenraum ist das organisatorische Herz des Feuerwehrhauses. Hier werden nach einem Einsatz alle administrativen Aufgaben erledigt – vom Ausfüllen der Einsatzberichte bis zur Dokumentation der Abläufe. Außerdem stehen in diesem Raum die stationären Funkgeräte zur Verfügung, über die während des Einsatzes Kontakt zu Leitstelle und Einsatzkräften gehalten wird. So sorgt der Nachrichtenraum für klare Kommunikation und eine reibungslose Einsatznachbereitung.

FEUERWEHRTURM

Der Feuerwehrturm ist ein markantes Wahrzeichen vieler Feuerwehrhäuser und erfüllt gleich mehrere Zwecke. Ursprünglich wurde er gebaut, um nasse Schläuche nach dem Einsatz zum Trocknen aufzuhängen. Heute dient der Turm oft zusätzlich als Übungseinrichtung: Atemschutzgeräteträger nutzen ihn, um das Treppensteigen mit voller Ausrüstung zu trainieren und ihre Kondition sowie Einsatzroutine zu stärken. So verbindet der Feuerwehrturm Tradition und moderne Ausbildung – ein Ort, an dem Technik, Geschichte und körperliche Fitness zusammenkommen.



JUGENDRAUM

Der Raum für die Feuerwehrjugend ist ein besonderer Bestandteil des neuen Feuerwehrhauses. Dort werden nicht nur jeden Sonntag um 10:00 Uhr die Jugendeinheiten absolviert, sondern treffen sich auch unsere jüngsten aktiven Mitglieder in diesem Raum, um zum Beispiel weitere Einheiten für die Feuerwehrjugend zu planen oder gemeinsam Zeit zu vertreiben. Der Großteil der Inneneinrichtung wurde vom Spendenkonto der Feuerwehrjugend bezahlt, so konnten sich die jüngsten Mitglieder kreativ austoben und ihren Wunschraum, in dem sie sehr viel Zeit verbringen werden, gestalten.

ATEMSCHUTZ-WERKSTATT

In der Atemschutzwerkstatt werden die Atemschutzmasken nach einem Einsatz gereinigt, desinfiziert und im Trockenschrank getrocknet. Anschließend erfolgt die Überprüfung und Verpackung der Maske für den nächsten Einsatz. Dies muss ordnungsgemäß im Atemschutzbuch protokolliert werden. Die Atemschutzgeräte werden ebenfalls gereinigt, gewartet & die Atemluftflaschen in der Füllstation neu befüllt. Hier geht es um die Sicherheit jedes Atemschutzgeräteträgers.

MULTIFUNKTIONALER SAAL

Der multifunktionale Saal, auch Lehrsaal genannt, ist der größte Raum im Verwaltungsgebäude des neuen Feuerwehrhauses. Dieser wird für die vielen Schulungen, als auch für unsere Mitgliederversammlungen verwendet. Durch den Einsatz modernisierter Technologien wie einem Smartboard, wird das Lehren einfacher und innovativer gestaltet.

GARDEROBE

Die Garderobe im Feuerwehrhaus ist der Startpunkt jedes Einsatzes. Hier hängt die persönliche Schutzausrüstung – vom Helm bis zu den Stiefeln – stets griffbereit, damit sich die Feuerwehrleute in Sekunden ausrüsten können. Jeder Platz ist klar zugeordnet, damit im Einsatzfall keine Hektik entsteht und jeder Handgriff sitzt.

WASCHBOX

Das ganze Jahr über werden unsere Fahrzeuge durch Wind und Wetter stark verschmutzt. Um die Lebensdauer der Einsatzfahrzeuge (25-30 Jahre) zu erhöhen erfordert es regelmäßige Pflege und Wartung. Verschmutzte Einsatzgeräte und Schläuche werden hier gereinigt und anschließend im Feuerwehrturm getrocknet. Aufgrund unserer hohen Anzahl an Einsätzen und des Fuhrparks ist diese Waschbox unersetzlich.

FAHRZEUGHALLE

Die Fahrzeughalle ist das Zentrum der Einsatzbereitschaft. Hier stehen die Einsatzfahrzeuge, Anhänger und diverse Geräte – alles sorgfältig angeordnet und jederzeit startklar. Über den Einsatzbildschirm erhalten die Feuerwehrleute beim Alarm alle wichtigen Informationen wie den Einsatzort & die Art des Einsatzes. Neben ihrer Funktion als Stellplatz dient die Halle auch als Lagerfläche für Ausrüstung, Schläuche und Material, das im Einsatz schnell zur Hand sein muss. Sobald der Alarm ertönt, wird die Fahrzeughalle zum Dreh- und Angelpunkt des Geschehens.

FEIERLICHE ERÖFFNUNG

DES NEUEN FEUERWEHRHAUSES

Nach zwei Jahren intensiver Bauzeit konnte im September das neue Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr feierlich eröffnet werden.

Mit einem Festwochenende am 5. und 7. September wurde dieser besondere Meilenstein gemeinsam mit zahlreichen Gästen, Unterstützern, Kameradinnen und Kameraden gebührend gefeiert.

Der Spatenstich im Oktober 2023 ist noch vielen in Erinnerung, nun steht die Feuerwehr in einem modernen, funktionalen und zukunftsorientierten Haus, das der Mannschaft und der gesamten Gemeinde über viele Jahrzehnte hinweg wertvolle Dienste leisten wird.

Der Freitagabend stand ganz im Zeichen des Dankes. In einer stimmungsvollen Feier wurden allen Helferinnen und Helfern, die während der Bauphase unzählige Stunden freiwilliger Arbeit geleistet hatten, Anerkennung und Dank ausgesprochen.

Ein volles Feuerwehrhaus und Festzelt, ein großartiges Publikum und die mitreißende Musik der **Grabenland Buam** sorgten für ausgelassene Stimmung bis in die frühen Morgenstunden.

Am Sonntag folgte der offizielle Festakt mit zahlreichen Ehrengästen, darunter Bürgermeister **Mag. Norbert Klein**, NÖ Landtagspräsident **Mag. Karl Wilfing**, Bezirksfeuerwehrkommandant **Georg Schicker**, Architekt **Ing. Andreas Höfer** sowie Kommandant **Martin Schreiner**.

Die Podiumsdiskussion, moderiert von den Geschwistern **Christian und „Maggie“**, gab interessante Einblicke in die Entstehung des neuen Feuerwehrhauses, von der Planung bis zur Umsetzung.

Ein besonders bewegender Moment war die feierliche **Segnung des Feuerwehrhauses durch Pater Antal** aus Marchegg. Raum für Raum wurde ge-

segnet und mit guten Wünschen für die Zukunft bedacht.

Der heimische Künstler **Laf Wurm** überreichte außerdem der Feuerwehrjugend ein eigens geschaffenes Gemälde, das künftig den Jugendraum zieren wird.

Große Freude herrschte über den Besuch der **Partnerfeuerwehr Strzyżów aus Polen** sowie der **Feuerwehr Hohenruppersdorf**, die mit einem voll besetzten Bus anreiste.

Für musikalische Unterhaltung sorgten der **1. Lasseer Musikverein** beim Frühschoppen sowie die **Schreinizas**, die mit schwungvollen Klängen nahtlos in den Dämmerschoppen überleiteten.

Ein besonderes Lob gebührt dem Küchenteam rund um Kommandant-Stellvertreter **Christoph Keiler**, das alle Speisen frisch, regional und mit viel Engagement zubereitete. Der Einsatz in den Tagen vor dem Fest war enorm – das Ergebnis konnte sich in jeder Hinsicht sehen und schmecken lassen.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen Partnerinnen und Partnern, Sponsoren, Unterstützern, Bierfassspendern und Bausteinkäufern, die zum Gelingen des Projekts und des Festwochenendes beigetragen haben.

Mit Stolz blickt die Freiwillige Feuerwehr auf ihr neues Feuerwehrhaus – und mit ebenso großem Stolz auf die starke Gemeinschaft, die dieses Bauwerk und die Feierlichkeiten möglich gemacht hat.

IN EIGENER SACHE

Am 10. Jänner 2026 um 13.00 Uhr werden wieder die Christbäume eingesammelt.

Die Feuerlöscherüberprüfung findet am 21. März 2026 im Feuerwehrhaus statt.

Am 22. März 2026 findet im Feuerwehrhaus der Bezirks-Jugend-Wissenstest statt. Mehrere hundert Kinder aus dem ganzen Bezirk werden anwesend sein.

Nach 2012 finden wieder die Feuerwehrwettkämpfe in Lassee statt. Merkt euch schon mal den Termin vor und kommt vorbei und unterstützt uns. Termin Samstag 30.05.2026. Auf der Wiese neben dem Feuerwehrhaus mit anschließender Party.

Wir verkaufen unsere Spinde im alten Feuerwehrhaus.

Bei Interesse bitte bei einem Feuerwehrmitglied oder per Mail Lassee@feuerwehr.gv.at melden

ZWISCHEN DEN EINSÄTZEN

Besuch der Ferienbetreuung der Volksschule im August

Mitgliederversammlung am 17.01.2025 im Feuerwehrhaus

Ende November hielt die Raiffeisen-Regionalbank-Gänserndorf mit ca. 60 Personen eine Sitzung in unserem Feuerwehrhaus ab

Jens Papai, Karoline Klein und Peter Madzak-Zalesak absolvierten im Herbst den Atemschutzlehrgang erfolgreich

Drei Mitglieder unserer Wehr besuchten im Februar den Einsatzmaschinistenlehrgang in Marchegg

Das Bezirksfeuerwehrkommando unter der Leitung von Georg Schicker überreichte der Feuerwehr Lassee eine neue Wärmebildkamera. Finanziert wurde sie aus Mitteln des Bezirkes Gänserndorf

AUS DEM ARCHIV

1. Juxturnier in der Sporthalle - 1993
2. Gründung der Feuerwehrjugend - 1995
3. Bewerb im Jahr - 1996
4. Wettkämpfe in Breitstetten - 1997
5. 100 Jahre FF Lassee - Juni 1981
6. Sektempfang beim Feuerwehrball - 2001
7. Ostermontagsübung im Jahre - 2001
8. Feuerwehrjugend-Wissenstest - 2003
9. Basisausbildung - 2008
10. Übung beim Reitstall - März 2009
11. Feuerwehrjugendstunde - März 2011

(D)EIN SPIND IST NOCH FREI!

EIN NEUES FEUERWEHRHAUS. MODERNE TECHNIK. EIN STARKES TEAM.

Doch etwas fehlt noch – DU!

Schon beim Bau war spürbar, was unsere Feuerwehr besonders macht:
Zusammenhalt, Gemeinschaft und Begeisterung.

Viele haben damals mitgeholfen – und dabei erlebt, was Feuerwehr wirklich bedeutet: füreinander da zu sein und gemeinsam etwas zu schaffen.

Vielleicht gehörst du zu jenen, die über die App Grisu nachsehen, wo gerade ein Einsatz ist oder die neugierig werden, wenn die Sirene ertönt.

Dann weißt du schon, wie spannend Feuerwehr sein kann.

Warum also nur zusehen, wenn du selbst ein Teil davon sein kannst?

Egal ob Mann oder Frau, 20 oder 60,
ob du schon Erfahrung hast oder als Quereinsteiger neu beginnst –
bei uns zählt nicht, woher du kommst, sondern dass du mitmachst.

KOMM ZUR FEUERWEHR LASSEE – WIR BRAUCHEN DICH!

Schau vorbei am 07.01.2026 ab 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus oder melde dich unter lassee@feuerwehr.gv.at bzw. 0664 7350 9935 oder auf unseren sozialen Netzwerken.

AUSZEICHNUNGEN

Im Rahmen unserer feierlichen Feuerwehrhaus Eröffnung durften wir auch mehrere unserer Kameraden für ihre Verdienste und ihr langjähriges Engagement auszeichnen.

Wir gratulieren herzlich zu folgenden Ehrungen:

VERDIENSTZEICHEN 3. KLASSE IN BRONZE
PALMBERGER Stefan
RIEDMÜLLER Stefan
WEISS Bernhard

VERDIENSTMEDAILLE 3. KLASSE IN BRONZE
KÖNIG Michael

EHRENZEICHEN DES LANDES NIEDERÖSTERREICH FÜR 40 JAHRE IM FEUERWEHRWESEN
DANIS Christian

EHRENZEICHEN DES LANDES NIEDERÖSTERREICH FÜR BEEINDRUCKENDE 50 JAHRE IM FEUERWEHRWESEN
GEHER Johann
KEILER Heinz
RIEDMÜLLER Leopold
Ein halbes Jahrhundert im Dienst der Gemeinschaft, diese außergewöhnliche Leistung verdient unseren größten Respekt und unsere tiefste Anerkennung.

GEBURTSTAGE

Im Juli feierten Stefan Riedmüller und Bernhard Weiss ihren 40. Geburtstag mit der Mannschaft.

Verwalter Stefan Palmberger feierte gleich Anfang des Jahres seinen 40er

Die Freiwillige Feuerwehr Lassee
wünscht eine besinnliche Adventzeit.
Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2026!

BANKVERBINDUNG FÜR DAS SPENDENKONTO

Raiba Lassee
IBAN: AT42 3209 2001 0100 8168
BIC: RLNWATWWGAE

Oder ganz einfach und schnell den QR-Code in Ihrer Onlinebanking-App scannen und den gewünschten Betrag überweisen.

www.feuerwehr-lassee.at Freiwillige Feuerwehr Lassee ff_lassee

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Lassee
A-2291 Lassee, Untere Ringstraße 1, Tel.: 0664/73509935
www.feuerwehr-lassee.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Feuerwehrkommandant OBI Martin Schreiner
Bildmaterial: Presseteam der Freiwilligen Feuerwehr Lassee
Layout und Produktion: grafikundmehr.at

NOTRUFNUMMERN:

- **Feuerwehr 122**
- **Polizei 133**
- **Rettung 144**
- **Ärztenotruf 141**
- **Euronotruf 112**

WO ist was passiert? (Name, Straße, Hausnummer, Ort)
WAS ist passiert? (Feuer, Verkehrsunfall, usw.)
WIE viele Verletzte? (ein Verletzter, eingeklemmte Person, Person in Gefahr)
WER meldet den Notfall? (Name, Straße, Hausnummer, Ort, Tel.Nr.)
WARTEN auf Rückfragen!!!
MERKE: Das Gespräch wird von der Leitstelle beendet!

Für mögliche Rechtschreibfehler bitten wir um Nachsicht - auch wir sind mehr für Einsätze als für Berichte gemacht.